Objekt:	Grafik "PIO IX. sul letto di morte"
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	GS 1984/18

Beschreibung

Großformatige Lithografie als Albumblatt zum Tode von Papst Pius IX. (1792-1878), der Amtsinhaber mit dem bisher längsten Pontifikat von 1846-1878. Die Dogmen, die er im Ersten Vatikanischen Konzil 1870 verkündete, waren Mitverursacher des Kulturkampfes im Deutschen Reich unter Reichskanzler Bismarck.
Der Papst wird auf seinem Sterbebett im Vatikan gezeigt, ganz in weiß gekleidet und gebettet mit seinen Insignien, dem Scheitelkäppchen, der Schärpe über dem Fußende und dem Kruzifix in den gefalteten Händen auf seiner Brust. Auf einem Tischchen am Bett steht eine Madonna, der Überwurf ist mit dem spiegelverkehrt abgebildeten Papstwappen versehen.
Zwei Ordensbrüder stehen bzw. knien am Bett des Verstorbenen, durch die geöffnete Tür ist im Nebenzimmer eine weitere Person zu erkennen, die mit einer Geste des Entsetzens die Todesnachricht weitergibt.
Das Zimmer und die gesamte Szene sind schlicht gehalten, als solle damit der Verzicht auf weltlichen Pomp gezeigt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Lithografie
Maße:	41,8 x 56,8 cm

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pius IX. (Papst) (1792-1878)
	wo	

Schlagworte

- Aufbahrung
- Bildwerk
- Geistlicher
- Insignie
- Kruzifix
- Madonnenfigur
- Sterbebett
- Trauernde

Literatur

- unbekannt (1867): "Pius des Neunten Leben und Gewohnheiten" in: "Die Gartenlaube", Heft 7, 1867. Leipzig, S. 111-112